

The Art Of Dramatic Writing Its Basis In The Crea

Thank you very much for reading **The Art Of Dramatic Writing Its Basis In The Crea** . Maybe you have knowledge that, people have look numerous times for their chosen novels like this The Art Of Dramatic Writing Its Basis In The Crea , but end up in infectious downloads.

Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they are facing with some malicious virus inside their desktop computer.

The Art Of Dramatic Writing Its Basis In The Crea is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our book servers saves in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Kindly say, the The Art Of Dramatic Writing Its Basis In The Crea is universally compatible with any devices to read

Alice im Wunderland - Lewis Carroll 2019-11-25

Ein sprechendes weißes Kaninchen, ein verrückter Hutmacher und Menschen, die wie Spielkarten aussehen - "Alice im Wunderland" ist der Kinderbuchklassiker schlechthin! Die kleine Alice folgt einem weißen Kaninchen in seinen Bau und fällt in die Tiefe. So gelangt sie in das unterirdische Wunderland, in dem alles anders ist als oben in der Menschenwelt. Alice fragt die unheimliche Grinsekatz nach dem Weg, feiert eine skurrile Teeparty mit dem verrückten Hutmacher, spielt Krocket mit der Herzkönigin und erlebt so manch andere wundersame Situation. Lewis Carroll (1832-1898), eigentlich Charles Lutwidge Dodgson, war nicht nur ein englischer Schriftsteller, der mit "Alice im Wunderland" viele Generationen von Kindern verzauberte, sondern auch Fotograf und Mathematiker. Als Kinderbuchautor zeichnete er sich besonders durch Phantasieeichtum und Wortspiele aus. Inspiration für "Alice im Wunderland" war Alice Liddell, die kleine Tochter des Dekans des Christ Church Colleges in Oxford, wo Carroll studiert hatte.

Schreiben - Daniel Perrin 2003

Die Odyssee des Drehbuchschreibers - Christopher Vogler 2010

Wie man einen verdammt guten Roman schreibt 1 - James N Frey 2021-06-01

Wie schreibt man einen Roman? Diese Frage beschäftigt viele. Denn so manches lernt man auf Schule und Uni, aber das bestimmt nicht. James N. Frey, erfolgreicher Romanautor und Dozent für kreatives Schreiben in den USA, legt eine praktische, systematische und witzige Anleitung für das Schreiben eines Romans vor. Ihm geht es nicht um die Frage, was ist Literatur, sondern um das Handwerk des Schreibens. Geschrieben in einem klaren, knappen Stil, ist das Buch perfekt für Anfänger und professionelle Autoren, die einen handfesten Crash-Kurs in den grundlegenden Techniken des Geschichtenerzählens brauchen, aber auch für Leser, die die Elemente des Romans besser kennenlernen wollen.

The Art of Creative Writing - Lajos Egri 1965

'Every type of creative writing depends upon the credibility of a character.' This fundamental observation serves as the basis of Lajos Egri's book. In it he offers a step by step guide for the development of fiction, plays, & TV & radio scripts. He shows how to probe the secrets of human motivation to define flesh-&-blood characters who create suspense & conflict & who grow emotionally under stress & strain Egri is the author of THE ART OF DRAMATIC WRITING, YOUR KEY TO SUCCESSFUL WRITING, the first of which has been translated into 17 languages.

Nicht tot genug - Peter James 2012-12-01

Weil du sie liebst, muss sie sterben Der neue Peter James - noch spannender, noch gefährlicher. In der Nacht, als Katie Bishop vergewaltigt und ermordet wird, ist ihr Mann Brian über sechzig Meilen weit von ihr entfernt. Und doch finden die Polizisten am Tatort nur seine DNA. Zwei Tage später wird eine weitere junge Frau misshandelt und ermordet. Auch an diesem Tatort finden sich nur die Spuren von Brian Bishop. Doch der streitet alles ab, kann sogar für die Tatzeiten genaue Alibis liefern. Als schließlich eine dritte Frauenleiche aus dem Ärmelkanal gezogen wird, weiß Detective Superintendent Roy Grace, dass hier ein Monster am Werke ist. Und sagt das auch vor laufender Kamera. Das bringt den Mörder in Rage und auf

eine Idee, die das private Glück des Detective Superintendents bedroht. »Ein gruseliges Spiel mit Identitäten, so rasant, dass einem beim Lesen manchmal schwindelig wird.« Für Sie

Bahnwärter Thiel - Gerhart Hauptmann 2017-01-03

Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel Entstanden 1887, Erstdruck 1888 in »Die Gesellschaft« mit dem Untertitel »Novellistische Studie aus dem märkischen Kiefernforst«. Neuausgabe. Herausgegeben von Karl-Maria Guth. Berlin 2017. Umschlaggestaltung von Thomas Schultz-Overhage unter Verwendung des Bildes: Lovis Corinth, Porträt von Gerhart Hauptmann, 1900. Gesetzt aus der Minion Pro, 12 pt.

Warhol - Blake Gopnik 2020-11-09

Die definitive Biographie Andy Warhol ist der bekannteste Künstler der Pop-Art. Seine knallbunten Bildserien von Suppendosen, Bananen oder Hollywood-Stars wie Marilyn Monroe sind bis heute stilprägend, die Gemeinde aus Musen, Celebritys, Drag Queens und Intellektuellen, mit denen er sich in seiner New Yorker »Factory« umgab, ist legendär. In seiner monumentalen Biografie taucht Blake Gopnik tief in das Leben dieser ebenso radikalen wie rätselhaften Kunstfigur ein. Eindrucksvoll zeigt er, wie Warhol nicht nur in seinem Werk die Trennung zwischen Kunst und Leben auflöste und dadurch die Kunstwelt ebenso nachhaltig faszinierte wie revolutionierte. Eine akribisch recherchierte und umfassende Biographie einer der schillerndsten Gestalten des 20. Jahrhunderts. Mit zahlreichen Abbildungen.

Mutter Courage und ihre Kinder - Bertolt Brecht 2013-07-15

Mutter Courage und ihre Kinder, eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg. »Was eine Aufführung von Mutter Courage«, schrieb Brecht einmal, »hauptsächlich zeigen soll: Daß die großen Geschäfte in den Kriegen nicht von den kleinen Leuten gemacht werden. Daß der Krieg, der eine Fortführung der Geschäfte mit anderen Mitteln ist, die menschlichen Tugenden tödlich macht, auch für ihre Besitzer. Daß er darum bekämpft werden muß.«

The Art of Dramatic Writing - Lajos Egri 1972-02-15

Amid the hundreds of "how-to" books that have appeared in recent years, there have been very few which attempted to analyze the mysteries of play-construction. This book does that -- and its principles are so valid that they apply equally well to the short story, novel and screenplay. Lajos Egri examines a play from the inside out, starting with the heart of any drama: its characters. For it is people -- their private natures and their inter-relationships -- that move a story and give it life. All good dramatic writing depends upon an understanding of human motives. Why do people act as they do? What forces transform a coward into a hero, a hero into a coward? What is it that Romeo does early in Shakespeare's play that makes his later suicide seem inevitable? Why must Nora leave her husband at the end of A Doll's House? These are a few of the fascinating problems which Egri analyzes. He shows how it is essential for the author to have a basic premise -- a thesis, demonstrated in terms of human behavior -- and to develop his dramatic conflict on the basis of that behavior. Premise, character, conflict: this is Egri's ABC. His book is a direct, jargon-free approach to the problem of achieving truth in a literary creation.

Art Of Dramatic Writing - Lajos Egri 1972-02-15

Learn the basic techniques every successful playwright knows! Amid the hundreds of "how-to" books out there, there have been very few which attempted to analyze the mysteries of play construction. Lajos Egri's

classic, *The Art of Dramatic Writing*, does just that, with instruction that can be applied equally well to a short story, novel, or screenplay. Examining a play from the inside out, Egri starts with the heart of any drama: its characters. All good dramatic writing hinges on people and their relationships, which serve to move the story forward and give it life, as well as an understanding of human motives—why people act the way that they do. Using examples from everything from William Shakespeare's *Romeo and Juliet* to Henrik Ibsen's *A Doll's House*, Egri shows how it is essential for the author to have a basic premise—a thesis, demonstrated in terms of human behavior—and to develop the dramatic conflict on the basis of that behavior. Using Egri's ABCs of premise, character, and conflict, *The Art of Dramatic Writing* is a direct, jargon-free approach to the problem of achieving truth in writing.

Die Lady im Lieferwagen - Alan Bennett 2016-05-03

Alan Bennett, Meister des trockenen britischen Humors und der feinen Gemeinheiten, erzählt von Miss Shepherds schrulligen Methoden, das Leben zu meistern, von den Besonderheiten der englischen Straßenbahnen und den trügerischen Lebensweisheiten, die von Büchern verbreitet werden. Eines Tages taucht Miss Shepherd mit ihrem Lieferwagen auf. Zunächst ist es eine »kleine« Anschubhilfe, die sie erbittet, aber es dauert nicht lange, und sie erobert mit ihrem maroden rollenden Zuhause einen festen Platz im Vorgarten – für die nächsten zwanzig Jahre. Überzeugt, dass sie die eigentliche »eiserne Lady« ist, erteilt sie der viel zu weichen Margaret Thatcher gute Ratschläge. Ihr Rezept zur Rettung Englands ist verblüffend einfach: Gerechtigkeit. Sie gründet die Fidelis-Partei und kandidiert für das Parlament. Statt Wahlbroschüren zu verschicken, schreibt sie ihre programmatischen Ansichten auf den Gehsteigen von Camden Town nieder.

De arte poetica liber - Aristotle 1867

Der künstliche Mensch im populären Spielfilm - Thomas Koch 2019-10

Den Menschen zu denken heißt, ihn als technisch vermitteltes Wesen zu denken. Nie zuvor in der Geschichte war der Mensch mit der von ihm selbst hervorgebrachten Technik so existenziell verwoben wie heute - und doch war er es schon immer. Seine natürliche Künstlichkeit (Plessner) machte ihn zu dem, was er ist. Im Modus der Technik bemächtigt sich der Mensch seiner Welt und wird zugleich zum Gegenstand seiner eigenen Macht. Erzählungen von künstlichen Menschen sind seit dem Altertum Orte der Reflexion auf das Verhältnis des Menschen zur Technik und auf seine Möglichkeiten, mit ihr - und damit mit sich selbst - umzugehen. Die Produkte der medialen Populärkultur setzen diese Erzähltradition fort. Diese Arbeit sucht nach Spuren im populären Spielfilm der Gegenwart.

Das Leben und das Schreiben - Stephen King 2011-02-18

„Ich schreibe so lange, wie der Leser davon überzeugt ist, in den Händen eines erstklassigen Wahnsinnigen zu sein.“ Stephen King Während der Genesung nach einem schweren Unfall schreibt Stephen King seine Memoiren - Leben und Schreiben sind eins. Ein unverzichtbarer Ratgeber für alle angehenden Schriftsteller und eine Fundgrube für alle, die mehr über den König des Horror-Genres erfahren wollen. Ein kluges und gleichzeitig packendes Buch über gelebte Literatur. »Eine Konfession.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

The Little Handbook for Perfecting the Art of Christian Writing - Don Aycock 2006-05-01

In *The Little Handbook to Perfecting the Art of Christian Writing*, two publishing industry veterans have much to share beyond choosing subject matter, improving grammar, and strengthening sentence structure. Yes, those elements definitely matter and are duly addressed, but there are other skills to be polished if one wants to get a proverbial foot in the publisher's door. Readers will gain an insider's view of how the Christian publishing industry actually works. Key topics include building relationships with agents and editors, keeping up with industry trends, developing a strong book proposal, the growth of electronic publishing, and more. For anyone called to Christian writing, this release provides the "know-how" that is needed to further the inspiration.

Das Geschenk der Weisen - O. Henry 2013-10

Chicago - David Mamet 2018-10-01

Chicago in den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts: Gangs kontrollieren die gesamte Stadt und

liefern sich erbitterte Kämpfe um ihr Territorium. Mittendrin Mike Hodge, Lokalreporter der Chicago Tribune. Wobei Mike vortrefflich darüber streiten könnte, ob die größeren Ganoven nicht doch im Rathaus oder bei der Polizei sitzen. Er weiß viel und hat sich mit allen Mächtigen bereits angelegt. Als seine Geliebte Annie vor seinen Augen ermordet wird, ist ihm klar, dass ihm dadurch eine Lektion erteilt werden soll. Aber von wem? Mike schwört, Annies Tod zu rächen. Und so begibt er sich auf Spurensuche in der Chicagoer Unterwelt ... "Die in sich gebrochenen, sich selbst rasant dynamisierenden Dialoge sind einfach großartig. (...) Mamet kann so wie ein James Lee Burke "mit dem Ohr" schreiben: äußert präzise, extrem naturalistisch." Buchkultur

Vom dreifachen Gebrauch des Messers - David Mamet 2001

Zephaniah - Paul R. House 1989-01-01

The Drama Book - Alice Savage 2019-04-22

Everything you need to get dramatic in the classroom This easy-to-use, comprehensive teacher-resource book has lesson plans and practical activities that integrate theater into language learning. Plus ten original scripts so you can put the activities into action immediately! Drama and play scripts can be used to teach pronunciation, pragmatics, and other communication skills, as well as provide grammar and vocabulary practice! Conveniently organized into two parts, Part 1 includes pragmatics mini-lessons, community builders, drama games, and pronunciation activities. There are also lesson plans for producing a play (either fully-staged or as Reader's Theater), as well as guidelines and activities for writing plays to use with (or without students,) and suggestions for integrating academic content. You'll even find rubrics and evaluation schemes for giving notes and feedback. Part 2 includes 10 original monologues and scripts of varying lengths that can be photocopied and used in the classroom. Specifically designed to feature everyday language and high frequency social interactions, these scenes and sketches follow engaging plot arcs in which characters face obstacles and strive to achieve objectives. With a foreword by Ken Wilson, this book is a must-have for anyone interested in using the performing arts to help students become more confident and fluent speakers.

"*Characters create plot*" - Lajos Egris "*The Art of Dramatic Writing*" als Drehbuchtheorie und seine praktische Anwendung am Beispiel von Billy Wilders Film „*Sunset Boulevard*“ - Sylvie Magerstädt 2007-07-05

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Filmwissenschaft, Note: 2,0, Universität Leipzig, 5 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die hier vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit Lajos Egris Werk „*The Art of Dramatic Writing*“ und seine Anwendung als Drehbuchtheorie. Obwohl es in dem 1946 erschienen Buch in erster Linie um Theaterstücke geht bieten Egris Thesen nach meiner Auffassung eine nicht zu unterschätzende Abhandlung über Stoffentwicklung im Allgemeinen, die auch für das Kino die gleiche Relevanz hat. Lajos Egris will mit seinem Buch nicht in erster Linie eine Anleitung geben, wie man am besten gute Drehbücher schreibt, sondern möchte durch seine Arbeit auch den Zuschauern und „Laien“ helfen, dramatische Strukturen besser verstehen zu lernen. Um die Besonderheiten seiner Konzepte besser verständlich zu machen, vergleiche ich seine Thesen im dritten Kapitel dieser Arbeit mit anderen Drehbuchtheorien und werde anschließend im letzten Teil untersuchen, inwiefern sich Egris Thesen auf die Analyse von Filmen anwenden lässt, und zwar am Beispiel des Billy Wilder-Klassikers „*Sunset Boulevard*“.

Die häufigsten Probleme beim Drehbuchschreiben und ihre Lösungen - Syd Field 2008

Neustart im Kopf - Norman Doidge 2014-02-13

Unser Gehirn ist nicht - wie lange angenommen - eine unveränderliche Hardware. Es kann sich vielmehr auf verblüffende Weise umgestalten und sogar selbst reparieren. Norman Doidge verbindet faszinierende Einblicke in die neueste Forschung mit aufsehenerregenden Beispielen aus der Praxis: etwa eine Frau, deren eine Hirnhälfte die Funktionen eines ganzen Gehirns übernahm. Oder der Mann, dessen Gehirn nach einem Schlaganfall die Hirnströme in gesunde Hirnregionen »umleitet« und seinem gelähmten Arm die Bewegungsfähigkeit zurückgibt. All dies ermöglicht unser Gehirn, das stärker und anpassungsfähiger ist,

als wir je dachten.

Die Kunst der Filmregie - David Mamet 2001

Slow-Burn-Narration - Gregory Mohr 2018-06-16

Gregory Mohr untersucht am Beispiel der Serie Better Call Saul und anderer zeitgenössischer Serien die Erzählarchitektur aktueller Fortsetzungsstaffeln und stellt dabei die Verfahren der Langsamkeit und den daraus resultierenden erzählerischen Gewinn ins Zentrum der Analyse. Damit liefert er in diesem bisher unterrepräsentierten Forschungsbereich einen Beitrag zur Diskussion um die qualitative Aufwertung und Komplexitätszunahme in TV-Serien, die sich in sozialen Netzwerken, Feuilletons und wissenschaftlichen Diskursen einen festen Platz gesichert haben. Mit dem langsamen Erzählen tritt ein noch junges Phänomen hinzu, das gleichzeitig als Schlaglicht vieler zeitgenössischer Serien zu bemerken ist.

Literarisches Schreiben - Lajos Egri 2014-04

Hamlet, Prinz von Dänemark / Hamlet, Prince of Denmark - Zweisprachige Ausgabe (Deutsch-Englisch) / Bilingual edition (German-English) - William Shakespeare 2014-05-18

Guerilla Marketing des 21. Jahrhunderts - Jay Conrad Levinson 2011-08-08

Kleiner Einsatz, große Wirkung Einfallsreiche Werbeaktionen, die möglichst wenig Geld kosten - das ist der Grundgedanke des Guerilla Marketings. Der Marketing-Experte Jay C. Levinson präsentiert in diesem Standardwerk sein revolutionäres Konzept: kreative Ideen und Aktionen, die mit kleinem Mitteleinsatz große Wirkungen erzeugen. Dabei zieht er alle Register und beweist anhand vieler praktischer Beispiele, wie einfach es ist, Chancen für sich zu nutzen und das Marketing schneller, schlanker, flexibler und effektiver zu machen.

Die richtige Einstellung - Steven D. Katz 2010

Die Heldenreise im Film - Joachim Hammann 2018-09-06

Früher oder später - egal, ob man gerade erst beginnt, sich für Drehbuchschreiben zu interessieren oder ob man bereits ein professioneller Autor ist - stößt man auf den Begriff "Heldenreise". Wenn man "Heldenreise" oder "Hero Journey" im Internet sucht, findet man sehr bald zig Blogs und Artikel, die die Heldenreise erklären und dutzende Videos, in denen selbsternannte Experten den Sinn und Zweck der Heldenreise beschreiben und man liest und hört, dass die Heldenreise die beste Dramaturgie zum Strukturieren von Drehbüchern bietet und den besten Leitfaden für das Schreiben von Geschichten abgibt. Was geradezu unangenehm aufdringlich wirkt, das ist, dass fast überall ein Zwölf-Schritte-Schema - The Twelve Steps of the Hero Journey - als der Weisheit letzter Schluss für gutes Drehbuchschreiben angepriesen wird. Hier muss man aber gleich "Halt! Bitte nicht weiter!" rufen, denn die zwölf Schritte der Heldenreise sind, so wie sie angepriesen werden, nichts anderes als von Christopher Vogler (Die Odyssee des Drehbuchschreibers) falsch verstandener Joseph Campbell (Der Heros in tausend Gestalten). Michael Halperin (Writing Great Characters) übernimmt Voglers Struktur kritiklos, und dann wird sie von dutzenden angeblichen Kennern der Heldenreise nachgeplappert. Die "Zwölf Schritte" haben sehr wenig mit der Heldenreise zu tun und sie geben, was für Drehbuchschreiber - vor allem für Anfänger, aber auch für Filminteressierte und Filmemacher - zu katastrophalen Verirrungen führt, eine völlig falsche Darstellung der Struktur eines Drehbuchs, bzw. einer Heldenreise. So kann man auf gar keinen Fall ein gutes oder erfolgversprechendes Drehbuch schreiben. Joachim Hammann stellt nicht einfach seine Meinung gegen die von zig anderen. Er gibt vielmehr eine ausführliche Darstellung der Heldenreise, so wie sie seit vielen Jahrtausenden überall auf der Welt erzählt und praktiziert wird, und er zeigt an Hand von über fünfhundert Filmbeispielen, was eine Heldenreise ist, von Wo nach Wo der Weg der Heldenreise geht, und was die einzelnen Schritte der Reise sind. Die Heldenreise ist nicht die abenteuerliche Reise eines mutigen Helden, sondern sie zeigt, wie ein ganz normaler, aber irgendwie unglücklicher, erfolgloser und vielleicht verbitterter Mann ein liebender und glücklicher Mensch wird, mit dem jiddischen Wort von Dr. Dreyfuss in Billy Wilders brillantem Film Das Apartment: ein mentsh - was feiner, anständiger Mensch bedeutet.

Postdramatisches Theater - Hans-Thies Lehmann 2005

Das ist bei uns nicht möglich - Sinclair Lewis 2017-03-22

Buzz Windrip, für seine Gegner ein „ungebildeter Lügner mit idiotischer Weltanschauung“ und ein gefährlicher Populist, will Präsidentschaftskandidat werden. Er gibt vor, sich für die kleinen Leute einzusetzen, und verspricht, „aus Amerika wieder ein stolzes Land zu machen“. Trotz völlig unglaubwürdiger Versprechen laufen ihm die Wähler zu, und er zieht ins Weiße Haus ein. Sogleich regiert er wie ein absolutistischer Herrscher, beschneidet die Freiheiten der Minderheiten, legt sich mit Mexiko an und lässt seine Kritiker rabiat verfolgen. Einer davon ist der liberale Zeitungsherausgeber Doremus Jessup, der sich nicht mundtot machen lassen will. Sinclair Lewis wusste durch seine Frau Dorothy Thompson, Auslandskorrespondentin in Berlin, über den Aufstieg der Nazis Bescheid. In den USA beobachtete er, wie die Populisten nach Wirtschaftskrise und Sozialreformen des New Deal immer weiter an Einfluss gewannen. Der radikale Senator Huey Long versuchte Präsident Roosevelt aus dem Amt zu drängen, bevor Long 1935 einem Attentat zum Opfer fiel. Lewis diente er als Vorbild für den fanatischen Verführer Buzz Windrip in seinem Roman. Lewis' Roman aus dem Jahr 1935 führt einen Antihelden vor, der mit seinen Hetzreden die Begeisterung unzufriedener Wähler entfacht. Durch seine Lügen und eine Rhetorik des Populismus und der Ressentiments wird er Präsident der Vereinigten Staaten. Das klingt vertraut? 1935 in den USA ein aufsehenerregender Bestseller, heute wieder eine Sensation und aktuell wie selten zuvor. In der Übersetzung des bekannten Exilautors und Kleist-Preis-Trägers Hans Meisel - mit einem Nachwort von Jan Brandt. „Eine unheimliche Vorwegnahme der aktuellen Ereignisse.“ The Guardian. „Ein Populist im Weißen Haus? Literaturnobelpreisträger Sinclair Lewis hat es vor 80 Jahren durchgespielt.“ DIE ZEIT. „Sinclair Lewis ist wieder aktuell.“ der Freitag. „Ein Meister des absoluten Realismus.“ Bob Dylan.

Das Spiel der Wellen - Marcia Willett 2014-08-15

Für die junge Lydia und ihre Kinder ist Ottercombe House an der Südküste Englands eine Insel des Glücks. Eines Glücks, das durch die Ankunft eines Fremden erst vollkommen, aber auch sehr zerbrechlich wird ... Mit unvergesslichen Charakteren erzählt Marcia Willett von den Geheimnissen der Kindheit und den Tragödien des Lebens - und entführt ihre Leser mitten in den Kontinent des Herzens.

Die Krone der Schöpfung - Lukas Bärfuss 2020-11-30

In seinen Kolumnen äußert sich Lukas Bärfuss zu vielfältigen, aber immer drängenden Fragen unserer Zeit. "Die Geschichte bewegt sich nicht im Ochsengang, nicht in einem gleichmäßigen Trott. Sie gleicht eher den wilden Sprüngen eines Pferdes, das nach Tagen im Stall wieder auf die Weide gelassen wird", heißt es bei Lukas Bärfuss. Und er unterzieht sie in seinen Kolumnen 2019/2020 gewissermaßen in Echtzeit seinem prüfenden Blick, etwa wenn er sich staunend klarmacht, was eigentlich das wirklich Neue an einem eben auf den Markt kommenden iPhone ist: nichts Wesentliches, und wenn er dann aber resümiert, welche grundstürzenden Dinge passiert sind in den wenigen Jahren, die es dieses Telefon überhaupt erst gibt. Seit 2008 nämlich. Das Kleine und das Große sind auf eine verblüffend einleuchtende Weise miteinander verzahnt. Bärfuss springt in seinen Themen, mal ist er analytisch kühl, mal argumentiert er leidenschaftlich polemisch, ob es um Corona geht oder um die Gleichberechtigung der Frauen, um Identitätspolitik, um die USA, China, den Brexit und immer wieder um die Schweiz. Durchaus bemerkt er, dass die ständigen Veränderungen den Menschen Angst machen können, aber dennoch macht er als die größere Gefahr die Stagnation aus. Als wacher Zeitgenosse will er sich einmischen, als genauer Beobachter und denkender Mensch, der Politisches und Poetisches in der Tradition Heinrich Heines zusammenbringt.

Dramaturgie des populären Films - Jens Eder 1999

The Art of Dramatic Writing - Egri Lajos 2009

"For many years, Lajos Egri's highly opinionated but very enjoyable The Art of Dramatic Writing has been a well-guarded secret of playwrights, scriptwriters, and writers for television. Unlike many other books on playwrighting (several of which Egri criticizes during the course of this one), the author's systematic breakdown of the essentials for creating successful realistic plays and screenplays effectively demystifies the process of creative writing." --John Longenbaugh

Das Geheimnis guter Drehbücher - Linda Seger 2011-12-01

Das Geheimnis des guten Drehbuchs liegt nicht allein in der guten Idee, sondern im Analysieren von Problemen und dem professionellen Bearbeiten, im Neu- und Umschreiben. Das Buch vermittelt Methoden und Techniken des Drehbuchschreibens, bietet Lösungen bei häufig auftretenden Problemen an, wie das ungewollte Entfernen von der eigentlichen Story, es lehrt, subtilste Situationen in kurzen Sequenzen einzufangen und auf die Realisierbarkeit zu achten.

Dramatisches Schreiben - Lajos Egri 2003

The Playwright's Guidebook - Stuart Spencer 2002-03-29

During the more than ten years that Stuart Spencer has taught playwriting, he has struggled to find an effective handbook for his courses. Although most of the currently popular guides contain useful ideas, they all suffer from the same problems: poor organization; quirky, idiosyncratic advice; and abstract theorizing on the nature of art. As a result, they fail to offer any concrete information or useful guidelines on how to construct a well-written play. Out of frustration, Spencer wrote his own. The result, *The Playwright's Guidebook*, is a concise and engaging handbook full of the kind of wisdom that comes naturally with experience. Spencer presents a coherent way of thinking about playwriting that addresses the important principles of structure, includes invaluable writing exercises that build upon one another, explores the creative process, and troubleshoots recurrent problems that many playwrights face.